

Auftrag

(Art. 26a Abs. 1 Stadtratsreglement, OrR SR)

Betreffend: **Aufnahme der Kulturhalle Sägegasse als regionale Kulturinstitution**

eingereicht von: FDP-; GLP-; Mitte-Fraktion

am: 29.01.2024

Wortlaut

Der Gemeinderat wird beauftragt, zusammen mit dem Trägerverein der Kulturhalle Sägegasse, mit der Regionalkonferenz Emmental und dem kantonalen Amt für Kultur Gespräche zu führen, damit die Kulturhalle Sägegasse als regionale Kulturinstitution aufgenommen und somit künftig tripartit mitfinanziert wird. Der Gemeinderat soll die notwendigen Schritte einleiten, damit die Kulturhalle Sägegasse gemäss der kantonalen Kulturförderungsverordnung (KKFV) ab der nächsten Leistungsvertragsperiode berücksichtigt wird.

Begründung

Die Burgdorfer Kulturhalle Sägegasse leistet tolle Arbeit und hat sich als überregionaler Anlassveranstalterin einen Namen gemacht. Mit einer tripartiten Finanzierung durch Stadt, Kanton und Regionalkonferenz können die Kosten (Zentrumslasten) auf mehrere Schultern verteilt werden. Mit den Vorgaben zu den Leistungsverträgen, kann beispielsweise mit dem Controlling sichergestellt werden, dass die gesteckten Ziele (bspw. Kostendeckungsgrad) erreicht werden können. Die Kulturhalle Sägegasse ist von der Fördergrösse in etwa mit den regionalen Kulturinstitutionen Kulturzentrum Chrämerhuus in Langenthal, Kultur Kreuz Nidau, Reberhaus Bolligen oder die Kulturfabrik KUFA in Lyss vergleichbar. Zudem soll im Rahmen der Verhandlungen mit dem Kanton und der Regionalkonferenz sichergestellt werden, dass die kantonale und regionale Unterstützung für die Emmentaler Kulturinstitutionen entsprechen erhöht werden, ohne dass es zu Kürzungen bei den bestehenden Emmentaler Kulturinstitutionen kommt.

Unterzeichnende Person(en)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.